

In drei Jobs hineingewachsen

Mit den Werkstattgesprächen in der Montagehalle der Junginger Holzbau AG hat der Kulturkreis in Walenstadt wieder das Interesse eines recht grossen Publikums getroffen.

von Katrin Wetzig

Unter dem Titel «Ein Mann – drei Jobs» hatte es bereits im Jahr 2019 eine Reportage mit Martin Schuppli für die Website www.deinadiu.ch gegeben. Nun gab es unter dem gleichen Titel einen persönlichen Einblick im Rahmen der Werkstattgespräche vom Kulturkreis in Walenstadt. Diese Chance nutzte man gern.



Interessante Einblicke in drei Betätigungsfeldern: Peter Junginger gibt Einblick in seine Arbeit als Inhaber des Holzbaubetriebs, als Bestatter und Bergretter. Bilder Katrin Wetzig

Entwicklung miterlebt

Peter Junginger, Inhaber der Junginger Holzbau AG, führt bereits in der dritten Generation den Holzbaubetrieb an der Engenmoosstrasse in Walenstadt. Seit 1935 ist der Betrieb in den Händen der Familie Junginger. Zugleich übernahm Junginger von seinem Vater auch den Geschäftszweig des Bestatters. In seinen Job als Bergretter wuchs er als einer der «jungen Wilden» ebenfalls hinein. Für jeden dieser drei Jobs braucht Peter Junginger ein anderes Tenue. Dies war Schupplis Aufhänger für seine Reportage und damit begann Junginger auch seine Foto-Präsentation an diesem Samstagmorgen. Dabei machte er deutlich, dass er sich für jeden dieser drei Jobs auf ein fähiges Team von Fachleuten verlassen kann. Alle drei Betätigungsfelder haben sich entwickelt, sind gewachsen und Junginger hat sich mit ihnen entwickelt – ist quasi in sie hineingewachsen.

Während aus der ehemaligen Bürstentholzfabrik ein moderner Fachbetrieb für Holzbau, Bauschreinerei, Zimmererei, Elementbau und Innenausbau mit acht Mitarbeitenden und dreizehn Lehrlingen wurde, verschwanden zeitgleich im Sarganserland nach und nach die Leichenzüge mit Leiterwagen. Die Särge werden mittlerweile in Fabriken automatisch gefertigt und die Bestatter schaffen sich entsprechende

Fahrzeuge an. Auch Junginger ging mit der Zeit. Gemeinsam mit seiner Frau Charlotte und den Söhnen Thomas und Patrick ist er im Todesfall als Ansprechpartner für die Trauerfamilien jederzeit erreichbar. Jungingers richteten vor nicht allzu langer Zeit einen würdigen Ausstellungsraum für Urnen ein, denn die Erdbestattungen nahmen in der Zwischenzeit sukzessive ab.

Professionelle Bergrettung

Mit einem Foto der «jungen Wilden» präsentierte Junginger den Beginn der Bergrettung in der Region vor 40 Jahren, aus der schliesslich die gut ausgestattete und professionelle Rettungskolonie Station 1.05 Pizol hervorging. Sohn Patrick Junginger ist als Ret-

tungsspezialist Helikopter mittlerweile auch hier gemeinsam mit Peter Junginger im Einsatz. Etwa 30 bis 50 Einsätze leistet das 30-köpfige Team der Bergretter jährlich in der Region. Mit Bildern aus Übungen machte Junginger deutlich, wie flexibel die Bergretter auf die Gegebenheiten reagieren müssen und wie aufwendig Rettungsaktionen in schwierigem Gelände sein können. Die Mitgliedschaft bei der Rega sowie die Rega-App empfahl er wärmstens, denn auf diese Weise sei man im Notfall in den Bergen wenigstens nicht noch mit finanziellen Sorgen belastet.

Nach den spektakulären Bildern und spannenden Einblicken genoss man beim Apéro gerne noch etwas Geselligkeit in der grossen Montagehalle.

en sich auf zahlreiche Jasserinnen und Jasser.

FLUMS

Mütter- / Väterberatung

Flums – Morgen Dienstag, 7. September, findet die Mütter- und Väterberatung am Morgen auf Anmeldung in den Räumlichkeiten der Kita Flums am St. Justusweg 1 statt. Anmeldung unter Telefonnummer 081 710 46 50 oder E-Mail mvbs@bluewin.ch.

Herbstwanderung

Flums – Am Sonntag, 19. September, lädt der Gewerbeverein Flums seine Mitglieder zum jährlichen Herbstausflug ein (pro Mitglied sind zwei Personen eingeladen). Treffpunkt für die sportlichen Läufer ist um 8 Uhr auf dem Tannenboden und für die Bahnfahrer um 9.45 Uhr. Um 10 Uhr wird ein ausgiebiger Brunch im Bergrestaurant Maschenkamm genossen. Um rund 12 Uhr wandern die Teilnehmenden wieder Richtung Tannenboden via Chrüz mit Möglichkeit zum Rodeln. Später informiert Katja Wildhaber über die Entwicklung am Flumserberg. Mit einem feinen Dessert im «Colors» können die Teilnehmenden den gemütlichen Herbstausflug ausklingen lassen. Die Organisatoren freuen sich auf einen geselligen Ausflug. Anmeldung bis morgen Dienstag, 7. September, bei Christophe Rouéche, apo.sonnen.flums@bluewin.ch, 078 879 88 90 oder Fax 081 733 45 32.

Senden Sie uns Ihre Einsendung an redaktion@sarganserland.ch

MELS

Samariterverein Mels

Mels – Der Samariterverein Mels trifft sich heute Montag, 6. September, um 19.45 Uhr in der Runggalina zur traditionellen Grillübung. Der Vorstand und die technischen Leiter freuen sich, wenn viele Samariter und Interessierte an dieser Übung teilnehmen. Alle Informationen sind auch auf der Website unter www.samaritermels.ch zu finden.

Offenes Singen

Mels – Morgen Dienstag, 7. September, findet im Pfarreiheim um 13.45 Uhr zum ersten Mal in diesem Jahr wieder ein offenes Singen der Frauen- und Müttergemeinschaft Mels statt. Turi Kümli am Klavier und die FMG-Singrundi freuen sich sehr, dass gemeinsames Singen wieder möglich ist.

SARGANS

Bahnhofplatzkonzert

Sargans – Morgen Dienstag, 7. September, singt Tibelya Grigo aus Sargans ab 19 Uhr auf dem Bahnhofplatz. Es besteht die Möglichkeit, sich bei einem Foodtruck am Bushof zu verköstigen (Getränke und Essen). Die Sängerin freut sich auf viele Zuhörer. Das Konzert findet nur bei trockener Witterung statt.

Jassen

Sargans – Morgen Dienstag, 7. September, können Interessierte im Restaurant Schützengarten in Sargans um 14 Uhr jassen. Die Organisatoren freu-

Die Schönheit des Momentes: Traumhafte Bilder vom Walensee



Immer wieder erhält die Redaktion Bilder von Leserinnen und Lesern, die die Schönheit des Sarganserlandes festhalten. Ein beliebtes Sujet da-

bei ist der Walensee. Auch Lisbeth Gwerder zückte dort ihr Fotogerät – und hielt wunderschöne Momente fest, die wir gerne mit unserer Leserschaft teilen.

IMPRESSUM

Sarganserland

Unabhängige Zeitung für das Sarganserland

149. Jahrgang, verbreitete Normalauflage: 8714 Exemplare, 207000 Leser, Grossauflage: 21355 Exemplare, WEMF-beglaubigt. Erscheint Montag bis Freitag

Online / E-Paper www.sarganserland.ch

Verlag Sarganserland Druck AG, 8887 Mels, Telefon 081 725 52 32, Fax 081 725 52 30, druckverlag@sarganserland.ch, Geschäftsführung: Thomas Ambühl

Redaktion Zeughausstrasse 50, 8887 Mels, Telefon 081 725 52 00, Fax 081 725 52 30, redaktion@sarganserland.ch
Reto Vincenz (v.l.), Buchs (Chefredaktor), Hans Bertsch (b.b.), Mels (Stellvertreter), Silja Lippuner (g.l.), Murg, Michael Köhler (m.k.), Mels, Patricia Hobli (p.h.), Walenstadt, Reto Viorreschen (r.v.), Sargans (Sport), Nadine Bardi (n.b.), Sargans, Denise Alig (d.a.), Chur

Agenturen Schweiz, Depechenagentur (s.d.a.)

Abonnementpreise Telefon 081 725 52 32, Fax 081 725 52 30, abonnemente@sarganserland.ch, Durch die Post zugelassen, Fr. 292.– (12 Monate), Fr. 198.– (6 Monate), Fr. 100.– (3 Monate) inkl. 2,5% MWST. Mehrpreis für Frühzustellung (bis 700 Uhr) durch Verträge Fr. 76.– (12 Monate), Kurznennungen von Bad Ragaz, Vilters, Wangs, Sargans, Mels, Flums und Walenstadt, E-Paper: Fr. 255.– (12 Monate), Ausland auf Anfrage

Inserate Mediaservice, Sarganserland Druck AG, Postfach 34, Zeughausstrasse 50, 8887 Mels, Telefon 081 725 52 66, mediaservice@sarganserland.ch, Lenkung: Eddy Tumler

Inseratkombinationen RegioPool, Regio-Trio, Pressekombi 21, Südostschweiz

Die Südostschweiz Die «Sarganserland» ist Teil des Zeitungsverbandes «Südostschweiz», der unabhängigen Tageszeitung mit Regionalausgaben in den Kantonen Graubünden, Glarus, St. Gallen und Schwyz. Verbreitete Gesamtauflage: 76504 Exemplare. Die in dieser Zeitung publizierten Texte und Inserate dürfen von Dritten weder ganz noch teilweise kopiert, bearbeitet oder sonstwie verwertet werden. Ausgeschlossen ist insbesondere auch eine Einspeisung in Online-Dienste, unabhängig davon, ob die Texte und Inserate zu diesem Zweck bearbeitet werden oder nicht. Jeder Verstoß gegen dieses Verbot wird vom Verlag rechtlich verfolgt. Für unverlangt eingesandte Texte und Bilder wird keine Haftung übernommen.